



„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

- Biotopverbund an der Donau-

Donaukongress Ingolstadt

Die Donau

Mit einer Länge von 2.857 km ist die Donau der zweitlängste Fluss Europas (nach der Wolga) und der längste Fluss der Europäischen Union.

Sein Einzugsgebiet umfasst mehr als 800.000 km² oder 10 % der Fläche Europas.

Die Donau ist der einzige ostwärts fließende Fluss Europas.

Die Donau ist der internationalste Fluss weltweit. Sie durchquert mehrere mittel- und osteuropäische Hauptstädte und fließt durch 10 Staaten, bevor sie über das Donaudelta in Rumänien und der Ukraine ins Schwarze Meer mündet.



„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

Regional:

- Donauraumstrategie und
- Masterplan für die bayerische Donau



„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

Regional:

- Donauraumstrategie

Die Donauraumstrategie ist eine **Strategie der Europäischen Union**, die von der Europäischen Kommission erarbeitet und vom Europäischen Rat im Juni 2011 gebilligt wurde und seitdem umgesetzt wird.

Die Donaauraumstrategie



- Ausarbeitung der EUDRS unter Einbeziehung lokaler und regionaler Akteure.
- In Bayern wurden mehr als 200 Projekte und Ideen gemeldet und viele davon fanden Eingang in den bayerischen Beitrag.
- Implementierung durch die EU und erstes Donauweites Treffen in Regensburg (mit Angela Merkel)
- Fragen zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der EUDRS kommen auf, bei den 3 NO`s (Kein neues Geld, keine neuen Programme, keine neue Strukturen)
- Startschuss zur Entwicklung des Masterplans!



Masterplan zur Entwicklung und Auswahl von Projekten zur Umsetzung der Europäischen Donaurationstrategie in Bayern

Ein Leuchtturmprojekt zur Umsetzung
der EU-Donaurationstrategie

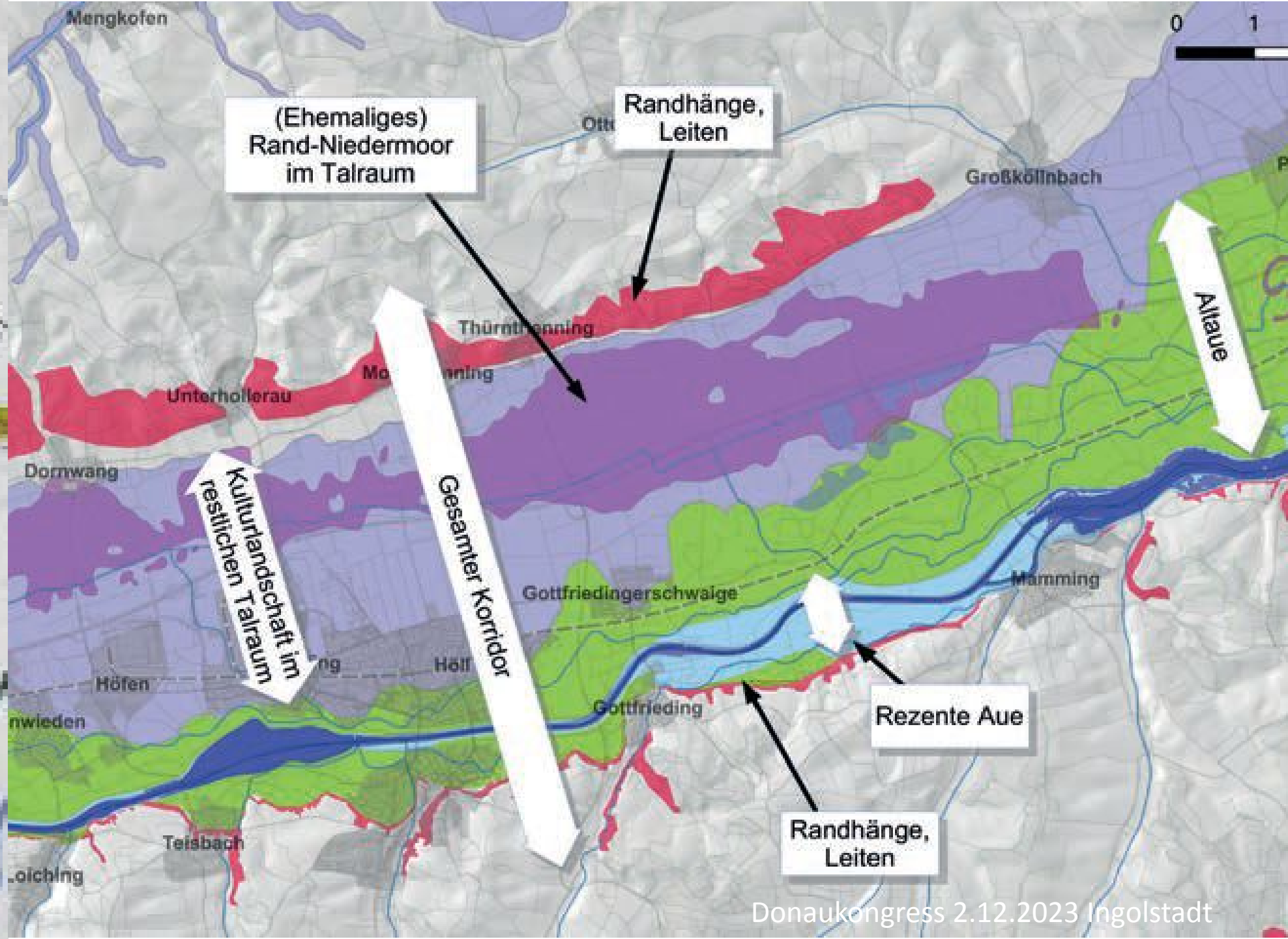
Masterplan für die bayerische Donau

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	4
2	Leitbild	8
2.1	Fluss und rezente Aue	10
2.1.1	Wichtige Merkmale.....	10
2.1.2	Leitbild	12
2.2	Altaue.....	13
2.2.1	Wichtige Merkmale.....	13
2.2.2	Leitbild	15
2.3	Kulturlandschaft im Talraum außerhalb der Altaue; Rand-Niedermoore.....	17
2.3.1	Wichtige Merkmale.....	17
2.3.2	Leitbild	17
2.4	Randhänge, Leiten und Terrassenkanten	18
2.4.1	Wichtige Merkmale.....	18
2.4.2	Leitbild	18
2.5	Donau-Korridor als Gesamtheit, großräumige Verbundstrukturen.....	18
2.5.1	Wichtige Merkmale.....	18
2.5.2	Leitbild	19
2.6	Begleitende Maßnahmen: Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung	20
3	Biologische Vielfalt entlang der bayerischen Donau: Bestand, Entwicklungsziele, Maßnahmen	22
3.1	Fluss und rezente Aue	22
3.1.1	Aktuelle Situation in Bayern	22
3.1.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	27
3.2	Altaue.....	31
3.2.1	Aktuelle Situation in Bayern	31
3.2.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	33
3.3	Kulturlandschaft im Talraum außerhalb der Altaue; Rand-Niedermoore.....	35
3.3.1	Aktuelle Situation in Bayern	35
3.3.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	36
3.4	Randhänge, Leiten und Terrassenkanten	37
3.4.1	Aktuelle Situation in Bayern	37

3.4.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	37
	Die Ziele und zugeordnete mögliche Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht können wie folgt zusammengefasst werden:.....	37
3.5	Donau-Korridor als Gesamtheit, großräumige Verbundstrukturen.....	39
3.5.1	Aktuelle Situation in Bayern	39
3.5.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	39
	Die Ziele und zugeordnete mögliche Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht können wie folgt zusammengefasst werden:.....	39
3.6	Begleitende Maßnahmen: Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung	40
3.6.1	Aktuelle Situation entlang der Bayerischen Donau.....	40
3.6.2	Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge.....	40
4	Umsetzung mittels Schlüsselprojekte	41
4.1	Auswahlkriterien zur Festlegung von Schlüsselprojekten	41
4.2	Verknüpfung von Entwicklungszielen und Projektvorschlägen	43
4.2.1	Fluss und rezente Aue	43
4.2.2	Altaue	45
4.2.3	Kulturlandschaft im Talraum außerhalb der Altaue, Rand-Niedermoore.....	46
4.2.4	Randhänge, Leiten und Terrassenkanten	47
4.2.5	Donau-Korridor als Gesamtheit, Förderung von großräumigen Verbundstrukturen	47
4.2.6	Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.....	48
5	Vorgeschlagene Schlüsselprojekte	50
5.1	Schlüsselprojekte für Fluss und rezente Aue.....	52
5.2	Schlüsselprojekte in der Altaue	87
5.3	Schlüsselprojekte in der Kulturlandschaft im Talraum außerhalb der Altaue, Rand-Niedermoore.....	96
5.4	Schlüsselprojekte für die Randhänge (Donaleiten).....	100
5.5	Schlüsselprojekte für begleitende Maßnahmen: Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung	109
5.6	Geschätzte Kosten, Fördermöglichkeiten.....	116
6	Ausblick auf Planungen in weiteren Regionen des Donaupraums	117

Masterplan für die bayerische Donau



Fluss und rezente Aue

1. Optimierung der Donau zw. Straubing und Vilshofen
2. Donauauen zw. Ingolstadt und Weltenburg
3. Redynamisierung der Isar / Isarmündung
4. Donau und Altwässer zw. Regensburg und Straubing
5. Entwicklungskonzept bayerische Donauinseln
6. Stadtpark Donau in Ingolstadt
7. Licca Liber
8. Dynamisierung der Donauauen zw. Marxheim und Stepperg

Altaue

Kulturlandschaft im Talraum

1. Grünland- und Wiesenbrüterverbund
Niederbayern und Oberpfalz
2. Grünland- und Wiesenbrüterverbund Schwaben
und Oberbayern
3. Wälder im Donautal



Randhänge, Leiten, Terrassenkanten

1. Sonnenseiten an der Donau, Regensburg-Jochenstein
2. Sonnenseiten an der Donau, Bertoldsheim-Ingolstadt



Trockenrasen-Verbund ND-IN



Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung



1. Information und Umweltbildung
2. Green Danube Networking

An aerial photograph of the Danube river in Bavaria, Germany. The river flows from the top center towards the bottom left. A large, elongated island covered in dense green forest is situated in the middle of the river. The surrounding landscape is a mix of green fields and brownish wetlands. The sky is clear and blue.

„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

Transnational:

- Danubeparks

An aerial photograph of a wide Danube river bend. The river is a deep blue color, flowing from the top left towards the bottom right. The banks are covered in dense, lush green forests. In the distance, a suspension bridge with a tall central pylon and cables is visible. The sky is a mix of blue and purple, suggesting a sunset or sunrise. The overall scene is a natural, scenic landscape.

DANUBEPARKS

Das Netzwerk der Donauschutzgebiete



Natur kennt keine Grenzen

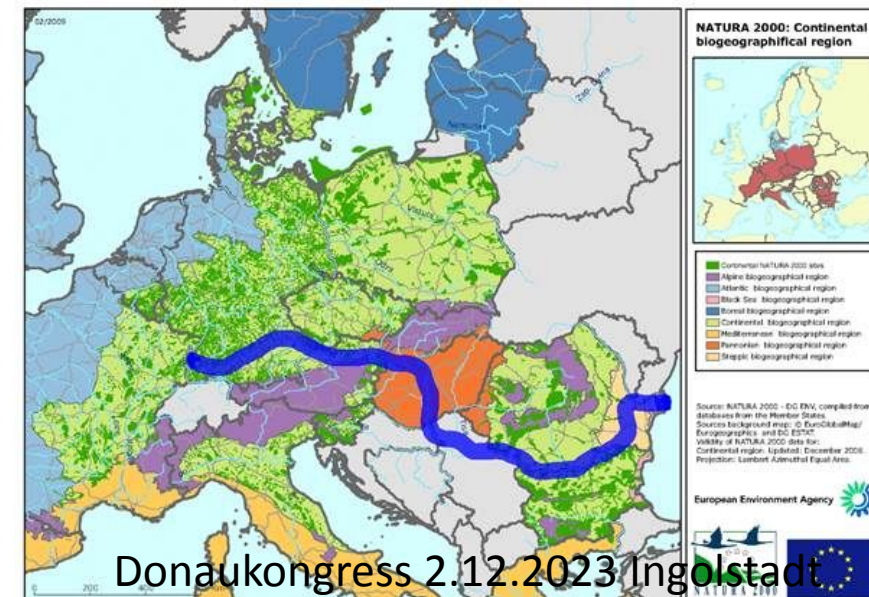
Die Donau

- Der internationalste Fluss weltweit!
- Ein Hot-Spot der Biodiversität
- Bedeutender ökologischer Korridor (Er verbindet mehr biogeografische Regionen als jeder andere Korridor)


Die Donauschutzgebiete

- Sind Kerngebiete des Naturschutzes
- Mit Hervorragender Expertise für das Management vor Ort
- Mit gemeinsamen Herausforderungen
- Gemeinsamen politischen Rahmen (EU Richtlinien, EUSDR)

Siegfried Geißler



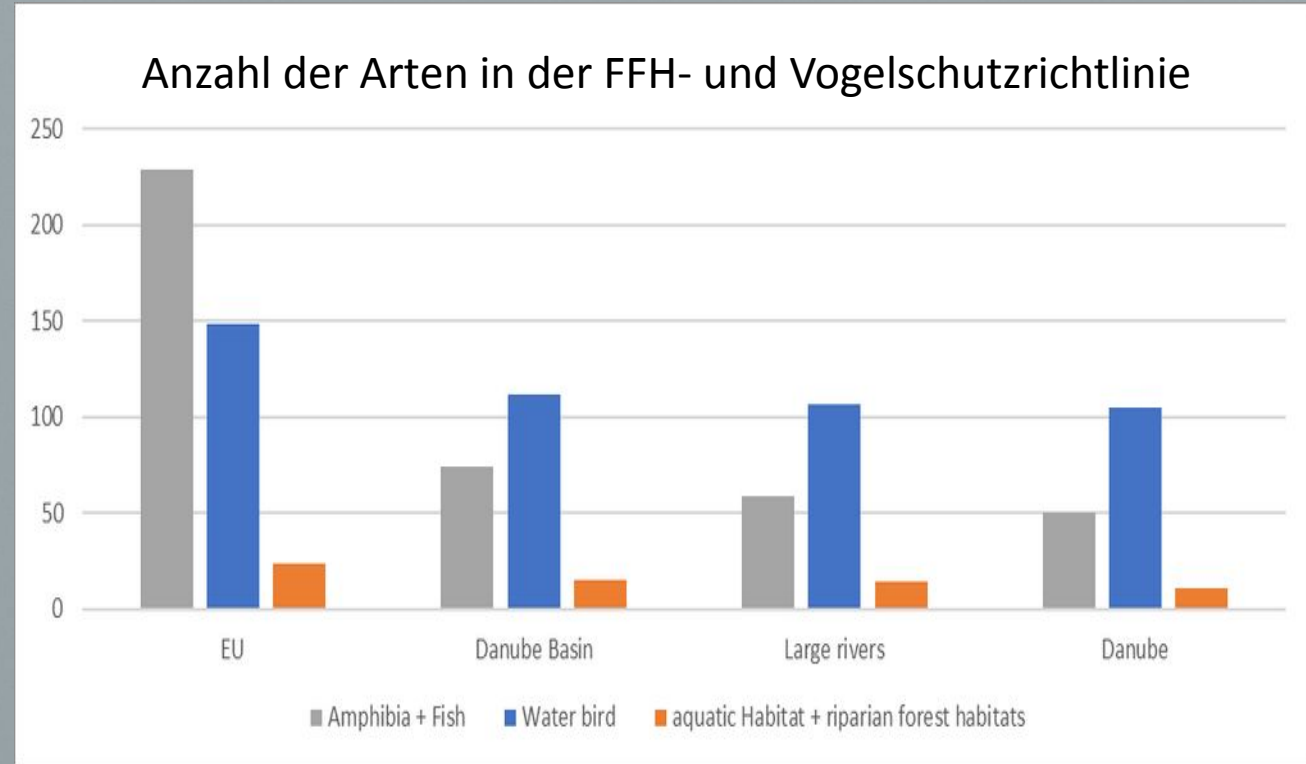
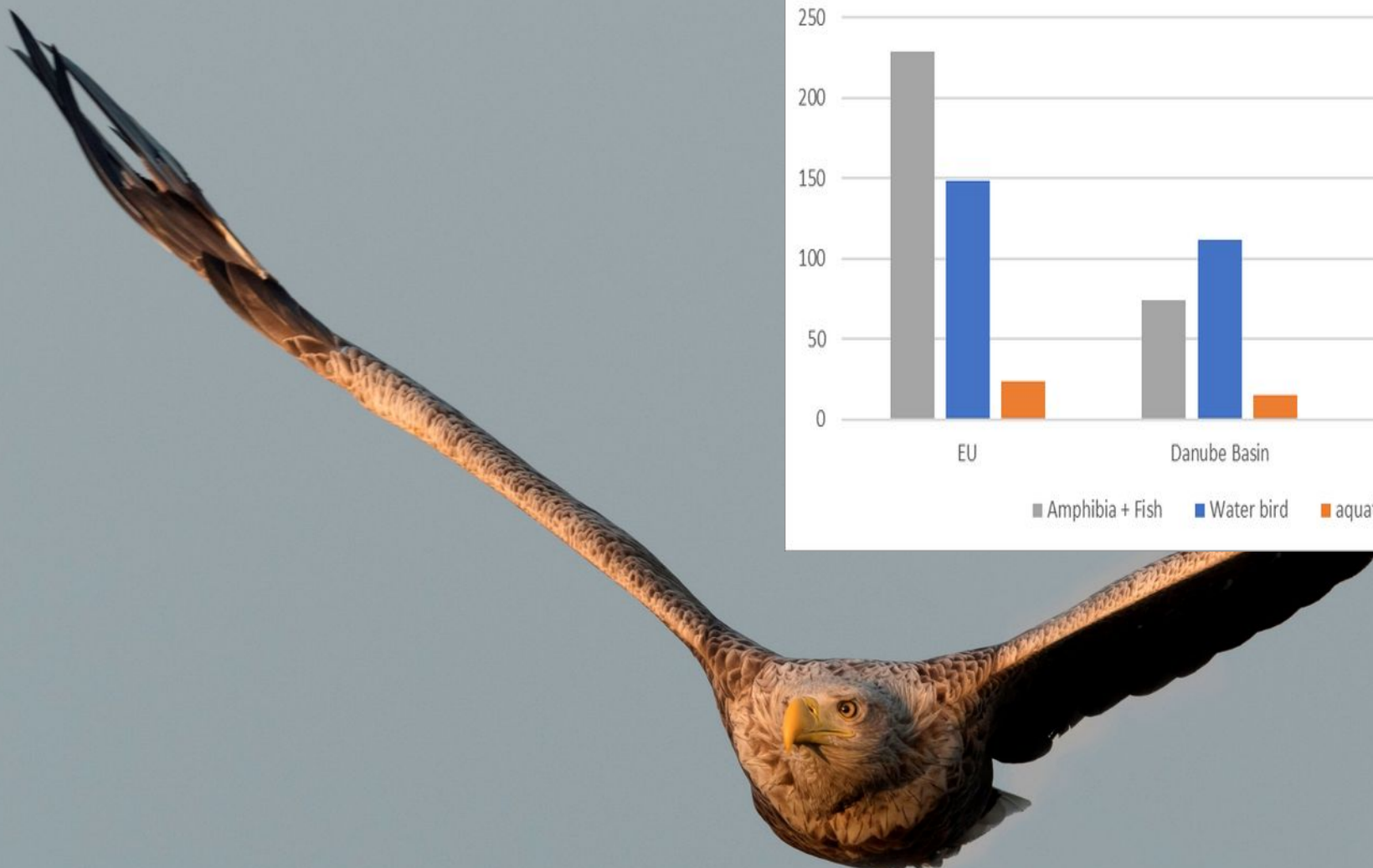
Donaukongress 2.12.2023, Ingolstadt



Die Donauauen sind mit etwa 26.595 km² die größten Auen Europas. Allerdings sind davon nur noch 30 % (8.302 km²) der Auen mit der Donau verbunden („aktive Auen“).

Mittlere Donau

Nature Park Kopacki rit & Special Nature Reserve Gornje Podunavlje

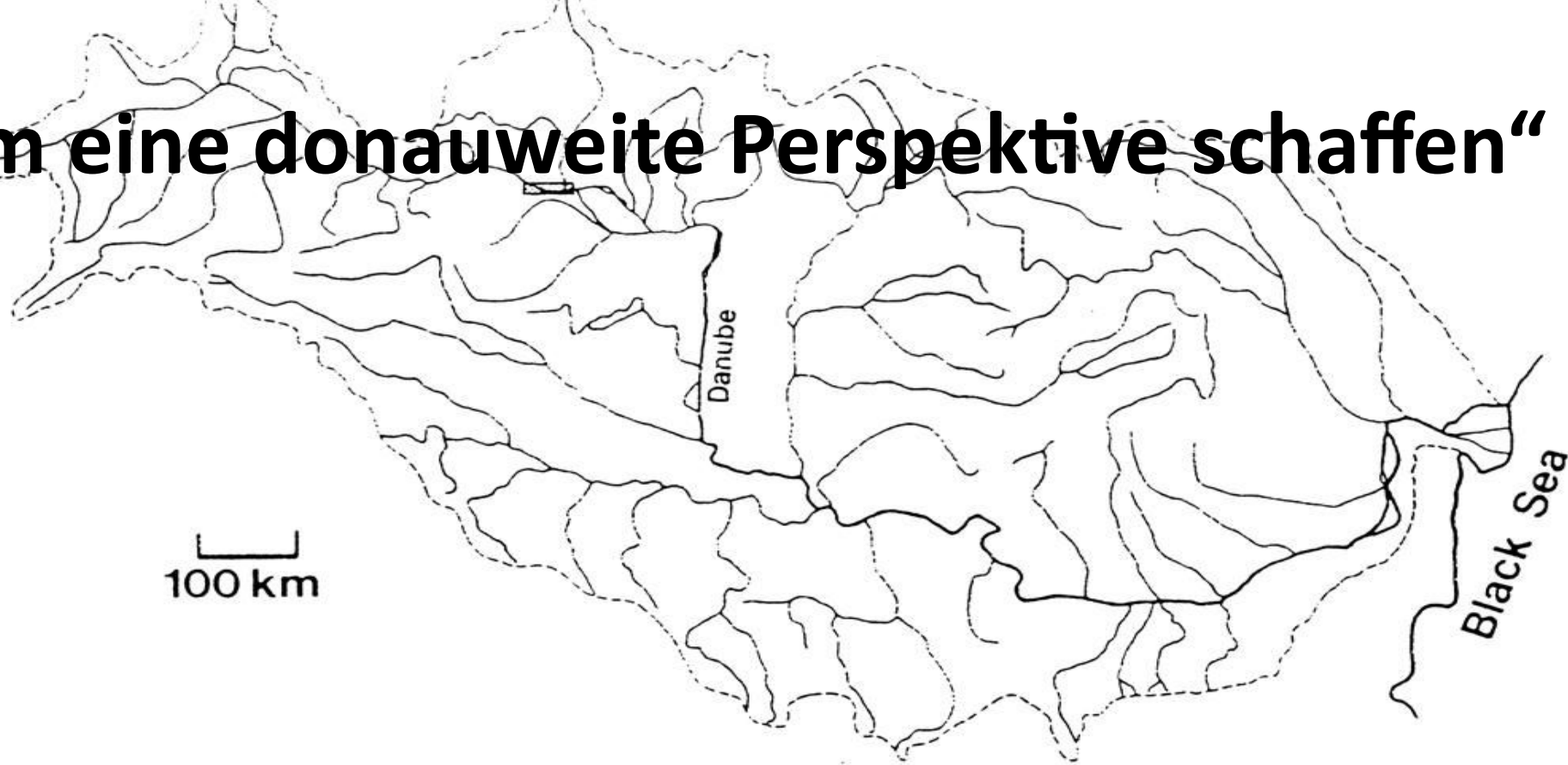


Unter Berücksichtigung der EU-Naturschutzrichtlinien (Habitat- und Vogelschutzrichtlinie) sind im Donaueinzugsgebiet bereits 62 % der Lebensraumtypen, ein Drittel der Amphibien und Fische sowie über 70 % der

Mehr als 80 Millionen Menschen im
Donauraum sind auf Flüsse und ihre
Ökosysteme angewiesen.

Danube Delta Biosphere Reservat (Rumänien)

„...um eine donauweite Perspektive schaffen“ (2007)





DANUBEPARKS

Aufbau einer donauweiten Perspektive

1990er Jahre Einrichtung der meisten Donauschutzgebiete

2000: erste bilaterale grenzüberschreitende Zusammenarbeit einzelner Schutzgebiete

2007: „Erklärung von Tulcea“: informelle Plattform für transnationale Zusammenarbeit (9 Schutzgebiete, 7 Länder)

2009: Donauweite EU-Projekte zur Errichtung von DANUBEPARKS (hauptsächlich: Interreg Donau-Transnationales Programm)

2014: Gründung des Vereins DANUBEPARKS 2021: Kontinuierliche Erweiterung des Netzwerks (heute: 22 Mitglieder, 9 Donauländer)

2020 – 2026: strategische Projekte mit Schwerpunkt auf großflächiger Erhaltung und Restaurierung (LIFE WILDIsland, LIFE Donau Free Sky)

2022: Stärkung der DANUBEPARKS Association als Drehscheibe für transnationale Initiativen und Projekte (Interreg, Horizon, Erasmus)



- 1 Danube Delta Biosphere Reserve
- 2 Lower Prut Nature Reserve
- 3 Small Wetlands of Braila
- 4 Russeck Lorn Nature Park
- 5 Parelina Nature Park
- 6 Iron Gates Natural Park
- 7 Kopačkit Nature Park
- 8 Gornja Podunavlje Special Nature Reserve
- 9 Duna-Dráva National Park
- 10 Duna-Ipoly National Park
- 11 Szigetköz Landscape Protection Area, Fertő-Hanság National Park
- 12 Dunajské Luhy Protected Landscape Area
- 13 Záhorie Protected Landscape Area
- 14 Donau-Auen National Park
- 15 Wachau Protected Landscape Area
- 16 Narrow Valley of the Danube in Passau district
- 17 Donauauwald Neuburg-Ingolstadt



DANUBE PARKS

network of protected areas

> 200 donauweite Initiativen und Aktionen

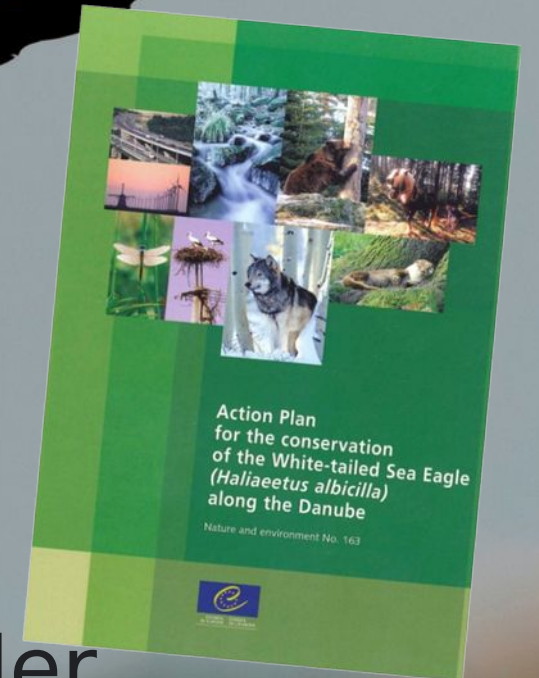
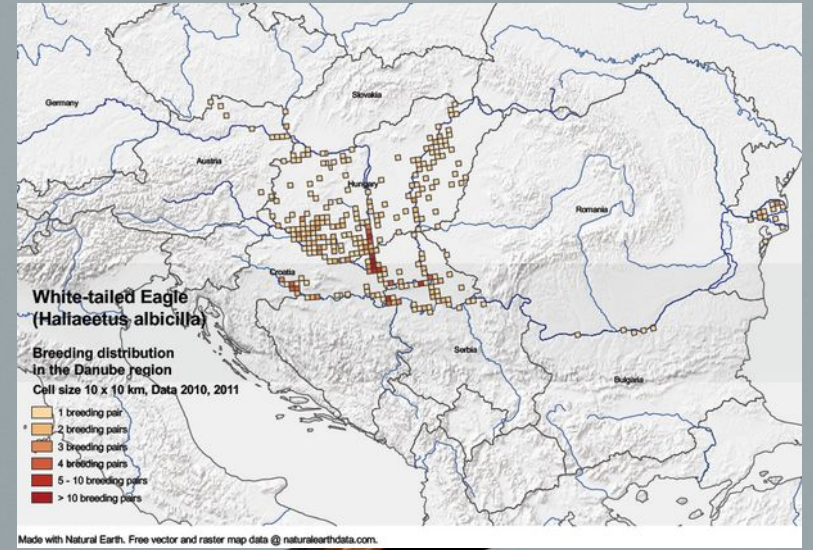


- Know-how Austausch
- Pilot Aktionen & Projekte
- Strategische Positionen & politische Arbeit





DANUBE PARKS
network of protected areas



Schutz der biologischen Vielfalt: Erhöhung der Kapazitäten und stärkere Stimme auf politischer Ebene



Management und Wiederherstellung
von Lebensraum: neue Perspektiven

erste Sanierung der Donauufer in der Slowakei



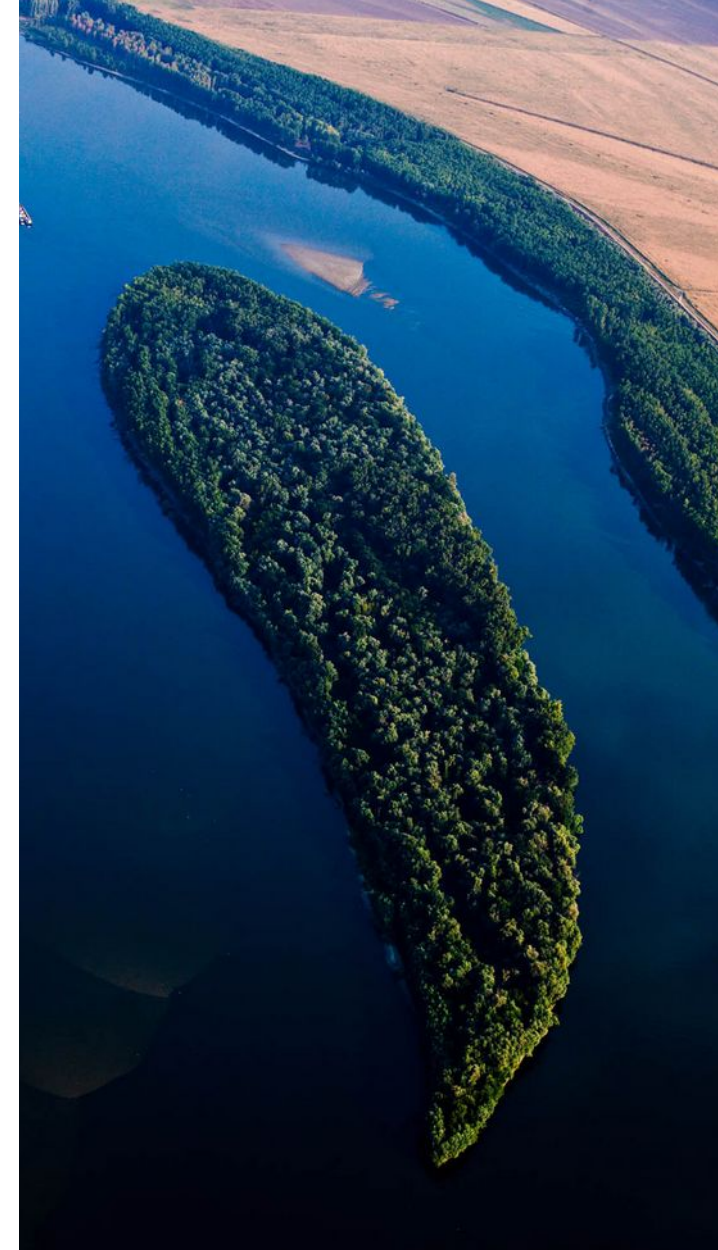
DANUBE PARKS

Strategy on Conservation and Navigation



Photo: © Baumgartner, NP Donau-Auen

Prepared by Alexander Zinke, Zinke Environment Consulting for Central and Eastern Europe, Vienna



Verschiedene Sektoren zusammenbringen:
Donauweite Zusammenarbeit von
Wasserstraßenverwaltungen und Schutzgebieten



Stärkung der Schutzgebietsverwaltungen
„im Inland“

*Weiterentwicklung von
Naturpädagogik- und
Besucherprogrammen*



DANUBE PARKS

network of protected areas



European Commission

CONNECTING THE REGION

PROTECTING THE ENVIRONMENT

BUILDING PROSPERITY

STRENGTHENING THE REGION

DANUBE REGION STRATEGY: SUCCESS STORIES



The Danube is the longest river in the European Union and the most international river in the world, stretching 2857 kilometres through ten countries, including dozens of protected areas and national parks. The contribution made by these protected areas to the conservation of Europe's natural heritage is of immense importance now and for future generations.

River Protected Areas, to manage these areas wisely, to exchange and promote management expertise, and to improve knowledge of the river's ecological status, as well as the economic, social and environmental impacts. The network is taking action for the prevention, control and reduction of pollution in the flood plains and wetlands in the Danube Basin, and raising awareness of the river's international importance and of sustainable development.

DANUBE PARKS – the Danube River Network of Protected Areas – was founded in 2007 with the signing of the Declaration of Tulcea in Romania. Joint projects are crucial to achieving the initiative's goals which, along with the continuing informal cooperation from the national parks and protected areas, are made possible mainly by the framework of cooperation across the Danube Region – the EUSDR.

Rivers are interrelated ecosystems, and nature does not recognise borders. Thus, nature conservation efforts along this most international of rivers need to find transnational answers and initiatives.

As stated in the Declaration of Tulcea, the network is determined to improve conservation of the Danube



„ ist mittlerweile ein anerkanntes Label für den Naturschutz im Donauraum, hat einen fruchtbaren Know-how-Transfer etabliert, regionale Initiativen gestartet und dazu beigetragen, eine stärkere Stimme auf politischer Ebene zu entwickeln.“

An aerial photograph of the Danube river in Bavaria, Germany. The river flows from the top center towards the bottom left. A large, elongated island covered in dense green forest is situated in the middle of the river. The surrounding landscape is a mix of green fields and brownish wetlands. The sky is clear and blue.

„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

Transnational:

- Life WILDislands



[WILDIsland](#)

[The vision](#)

[WILDIsland map](#)

[Partners](#)

[Contacts](#)

The Danube Wild Island Habitat Corridor

3,000 river kilometres

912 islands

138,000 ha of dynamic island habitats

147 untouched or completely natural islands

14,000 ha of wilderness

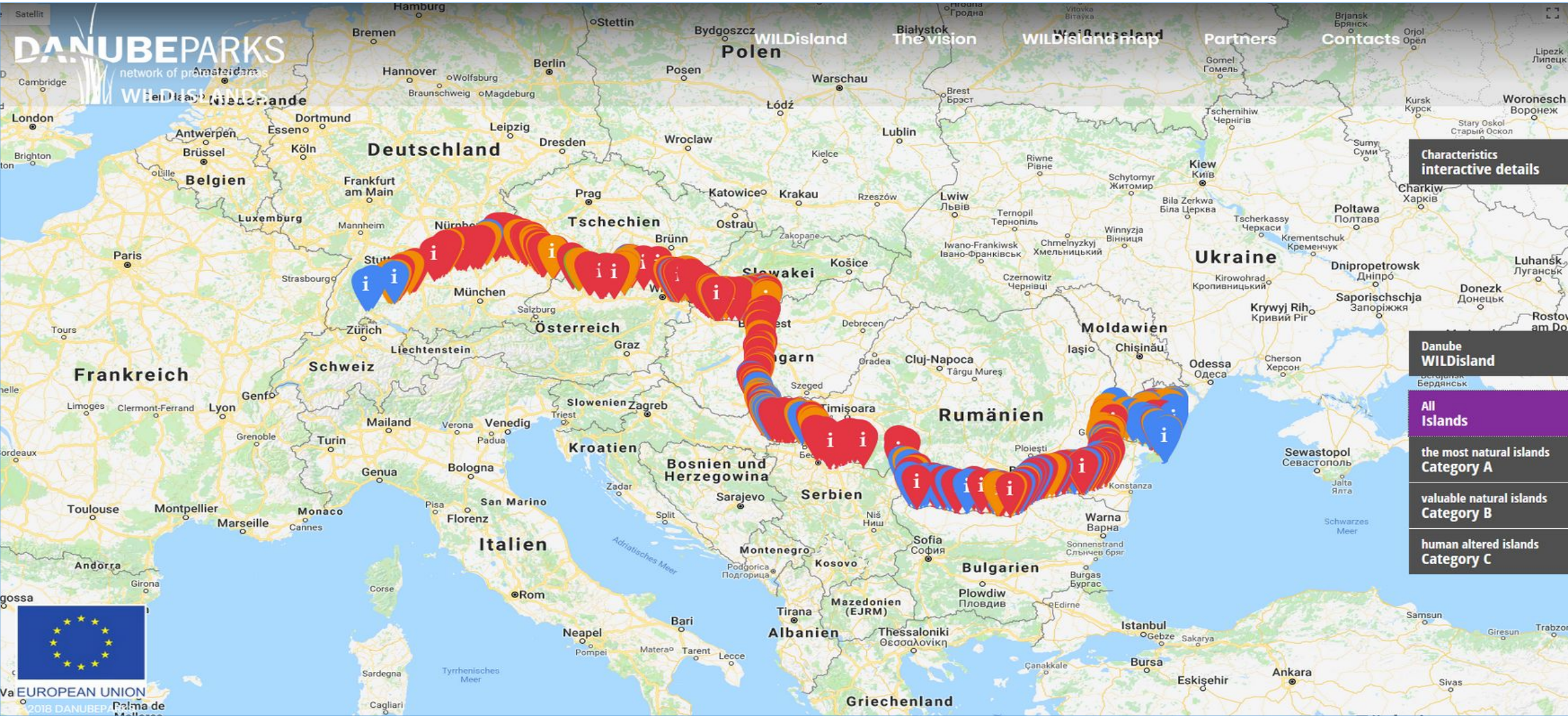
Project co-funded by the European Union (ERDF, IPA funds)



[LEARN MORE](#)

HOME







Lower Danube
Persina Nature Park (Bulgaria)



WILDislands –
“Flaggschifflebensräume“ für Flussdynamik und -morphologie

WILDislands – Schlüsselstandorte für charakteristische Arten



80 % der Flussregenpfeifer brüten auf Inseln
(ICPDR Joint Danube Survey 3)

"The WILDisland initiative is an excellent example for the establishment of Green and Blue Infrastructure. The Danube Wild Island Habitat Corridor project contributes to further developing and strengthening the coherence of the Natura 2000 network."



Humberto Delgado Rosa
DG Environment European Commission
Director Natural Capital

"The Danube River is a backbone for biodiversity in South-East Europe. Danube Protected Areas manage and protect the most valuable sites and habitats. The aim of DANUBEPARKS to foster a coherent management practice, and initiatives like the Wild Island Habitat Corridor contribute significantly to develop the Danube as a large-scale ecological corridor."



Florian Balhaus, Coordinator of the
Priority Area 6 (Biodiversity) of the
EU Strategy for the Danube Region



**WILDisland –
best practice EU Green and Blue Infrastructure**



10. Mai 2022, LIFE WILDIsland kick-off



Projekt Partner:

8 Donau Länder, 15 Partner, 59 strategische Partner

DANUBE PARKS (Netzwerk der Donauschutzgebiete):

Donau-Auen National Park (AT)

BROZ (SK)

Duna-Ipoly National Park Directorate (HU)

Duna-Dráve National Park Directorate (HU)

Fertő Hanság National Park Directorate (HU)

Nature Park Kopacki rit (HR)

Persina Nature Park Directorate (BG)

Danube Delta Biosphere Reserve Authority (RO)

Waterway Administrations:

Viadonau (AT)

ADUVIZIG (HU)

Hydropower:

UNIPER (D)

Verbund Austrian Hydropower (AT)

Forst Enterprises:

Croatian Forest (HR)

Vojvodinašume (RS)

ROMSILVA (RO)

Co-Financing: Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (AT), Energy Efficiency and Environmental Protection Fund (HR), Ministry for Agriculture (HU), NÖ Landesfischereiverband (AT), Fischereierevierversand II (AT)



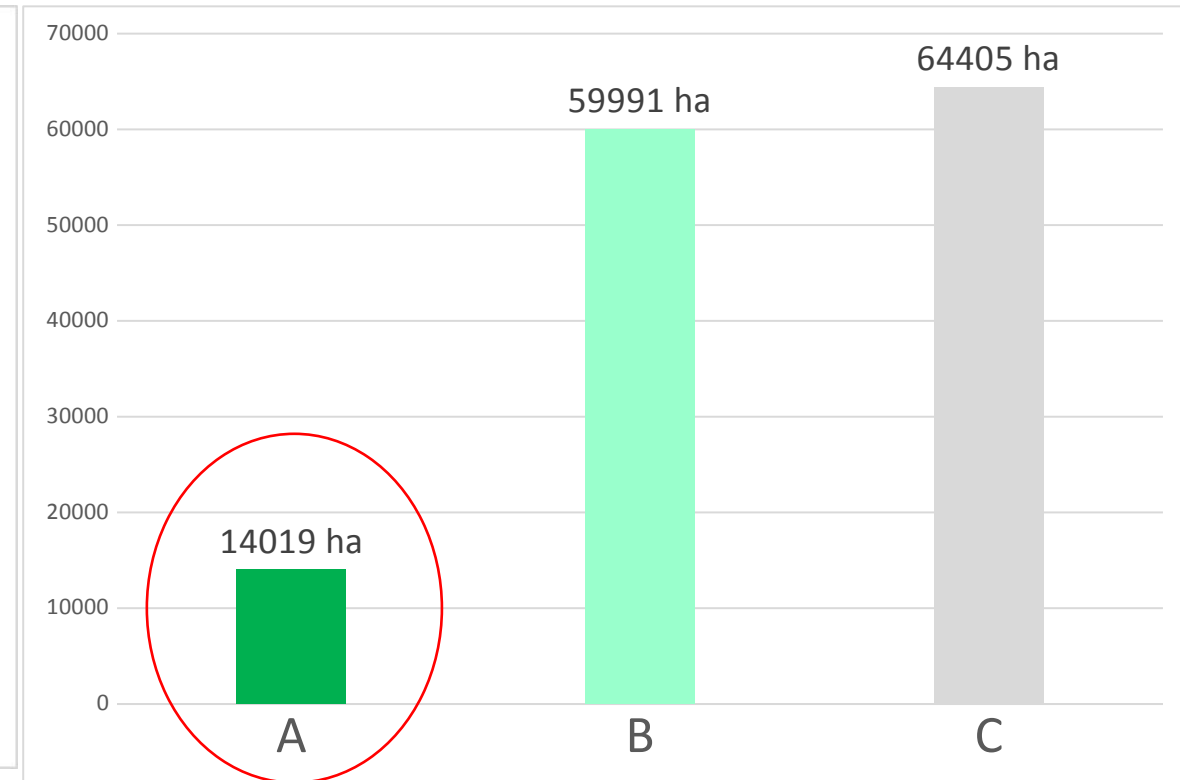
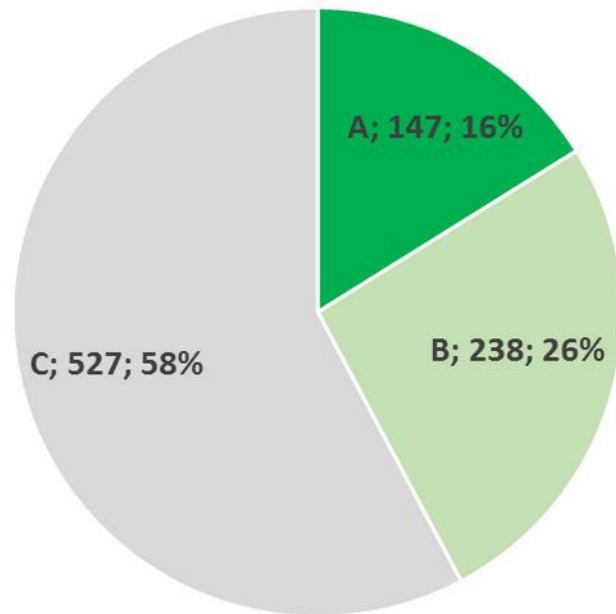


Das Projekt

- Gesamt **14,2 Mio. €** (davon **>70%** für **Umsetzung** konkreter Naturschutz-Maßnahmen) zur Revitalisierung von insgesamt **34 Donau-Inseln**
- **11 Maßnahmen** zur hydro-morphologischen Revitalisierung (**7,9 Mio. €**, **55%** des Gesamtbudgets)
- Fluss-/Seitenarm-Dynamisierung auf mind. 48 km
- **12 waldbauliche Maßnahmen:** Umwandlung von Plantagen in natürliche Auwälder, IAS Management (**1,9 Mio. €**)
- **Donauweites Schutzkonzept** für die WILDIslands & schrittweise Realisierung: Ausweisung Schutzgebiete, Erweiterung Natura 2000, Etablierung „non-intervention Management“ (136.000 € - **strategische Partnerschaft**)



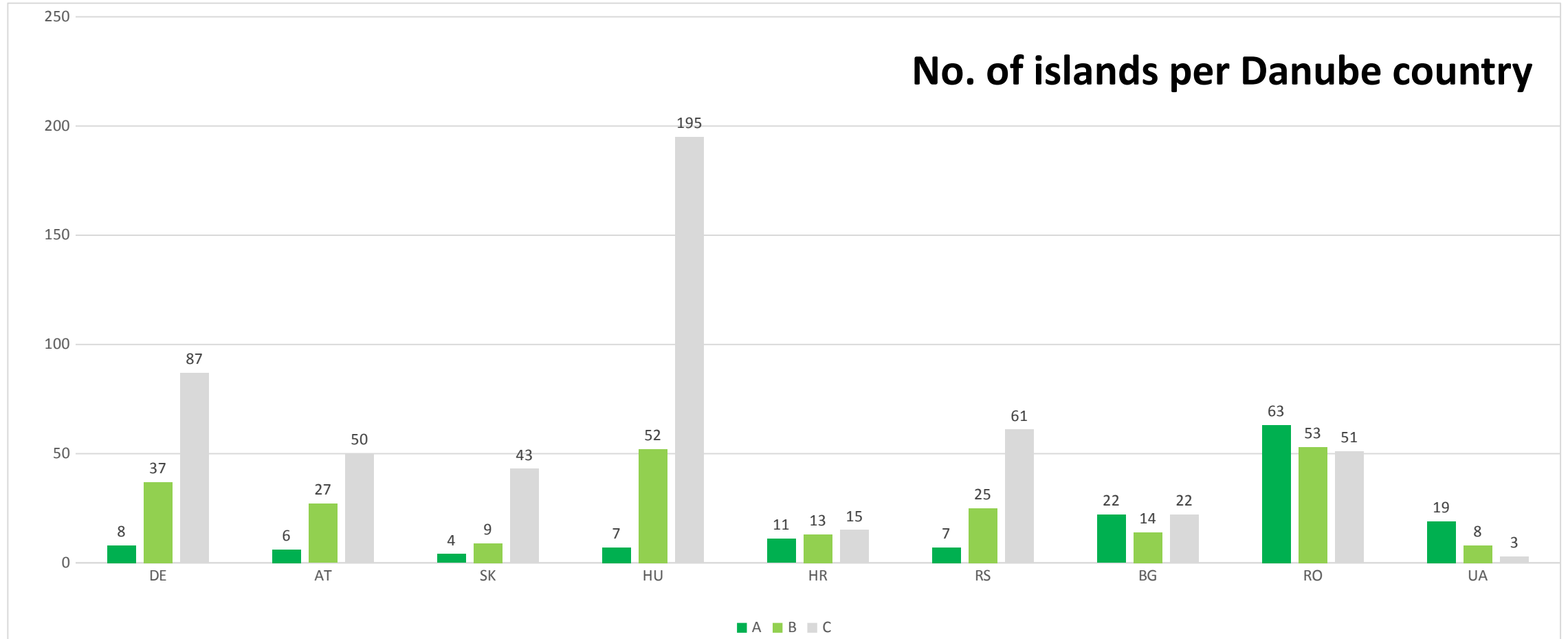
gesamt: **912 Inseln - 138,415 ha**



Category A = WILDIslands (natürliche Inseln)

Category B = fast natürliche Inseln (mit Potential zur Renaturierung)

Category C = sonstige Inseln







Category A = WILDIslands (natürliche Inseln)

Category B = fast natürliche Inseln (mit Potential zur Renaturierung)

Category C = sonstige Inseln

LIFE WILDIsland: Project area overview

-  WILDIslands Category A (C.5.)
-  Islands C actions (C.1.,C.2.,C.3.,C.4.)
-  Natura2000
-  Danube River



Project summary:

- 15 project partners, 8 countries
- 14,2 Mill. € for island conservation and restoration
- Total number of islands restored: 34
- Total area improved (hydrology and forest management): 1,267 ha
- Total length of bodies re-dynamized: 48,192 m
- WILDIsland Corridor established, coherent management for 147 "A" category islands (natural islands)

1 Mouth of Ussel river
Implementing the "Masterplan for the Bavarian Danube"

Actions:
- embankment removal
- sidearm reconnection
Responsible partner:
UNIPER



2 Ingolstadt
Creating a new strictly protected island

Actions:
- side branch restoration
- formation of a new island
Responsible partner:
UNIPER



3 Langau-Abwinden
The largest WILDIsland restoration action

Actions:
- embankment removal
- side-restoration, dredging
Responsible partner:
Verbund



4 Schwalbeninsel
Initiating a WILDIsland landscape

Actions:
- embankment removal
- groyne adaptation
Responsible partner:
viadonau, Donau-Auen National Park



5 Sap
Connecting for conservation

Actions:
- side arm reconnection
- reforestation measures
- Land purchase in SCI Kľučovské luhy/
SCI Dunajské luhy
Responsible partner:
BROZ



6 Vénéki islands
Alien species management within strictly protected riparian forests

Actions:
- invasive species management
Responsible partner:
Fortő Hanság National Park Directorate



7 Kľišská Nemá
First ecological groyne adaptation in Slovakia

Actions:
- groyne adaptation and dredging
- natural forest rejuvenation
- land purchase in SCI Dunajské luhy
Responsible partner:
BROZ



8 Erebe islands complex
Complex measures restoring five islands

Actions:
- side arm restoration, groyne adaptation
- invasive tree species eradication
Responsible partner:
Fortő Hanság National Park Directorate



9 Tāti islands
Improving habitat conditions of softwood riparian forests

Actions:
- invasive tree species management
Responsible partner:
Duna-Ipoly National Park Directorate



10 Korpádi islands
Opening of groynes for island conservation

Actions:
- groyne opening
- sidearm dredging
Responsible partner:
ADUVIZIG, Duna-Dráva National Park Directorate



11 Debrina island
Island restoration on the borderline

Actions:
- natural forest rejuvenation
- invasive species management
Responsible partner:
Duna-Dráva National Park Directorate



12 Kopački rit
Forest restoration in the Special Zoological Reserve

Actions:
- transformation of plantations
- planting of native softwood forests
Responsible partner:
Natura Park Kopački rit, Hrvatske Šume



13 Gornje podunavje
Hydrological restoration on a large scale

Actions:
- side arm reconnection, dredging
- forest management
Responsible partner:
Vojvodinašume



14 Palets island
Managing the largest Bulgarian island, acting for other WILDIslands

Actions:
- invasive species management
Responsible partner:
Persina Nature Park Directorate



15 Danube Delta
Dynamizing "cut-off meanders"

Actions:
- main channel and cut-off meander restoration
Responsible partner:
Danube Delta Biosphere Reserve Authority



16 Danube Delta
Restoring softwood riparian forests

Actions:
- forest management actions
Responsible partner:
ROMSILVA

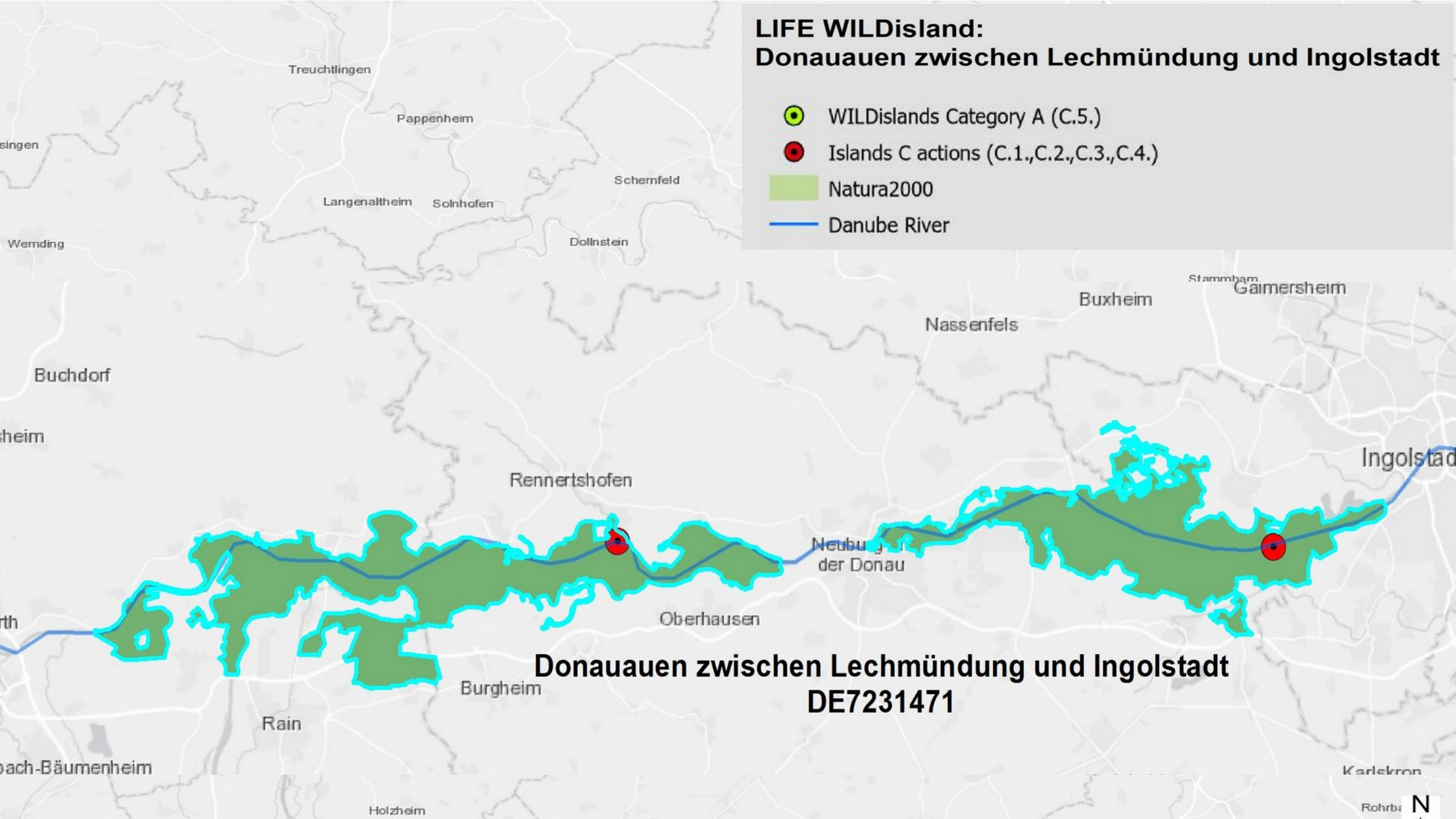


Life Wildislands Deutschland:

- Sicherung von dynamischen Inseln – Donauinsel bei Neuburg (Zertifikat als 1. Wildnisinsel)
- Entsteinung der Ufer bei Stepperg Südufer
- Projekte an der Donau, geplant Usselmündung und Ingolstadt Südufer
- Wiederanbindung von Altwässern und Seitenarmen: Usselmündung und DonauRevive Lechmündung flussauf
- Reaktivierung von 5 dynamischen Inseln zwischen Regensburg und Passau

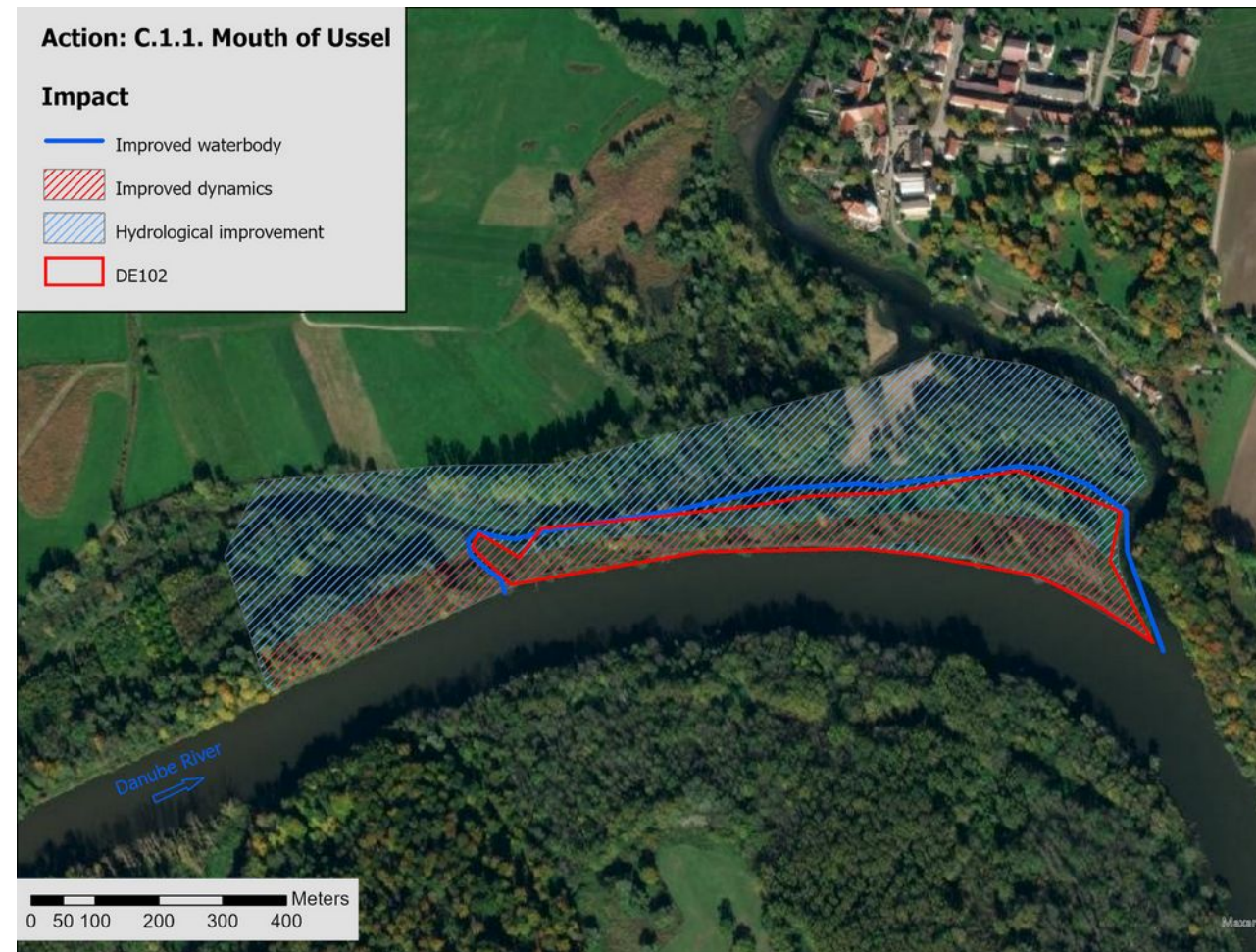
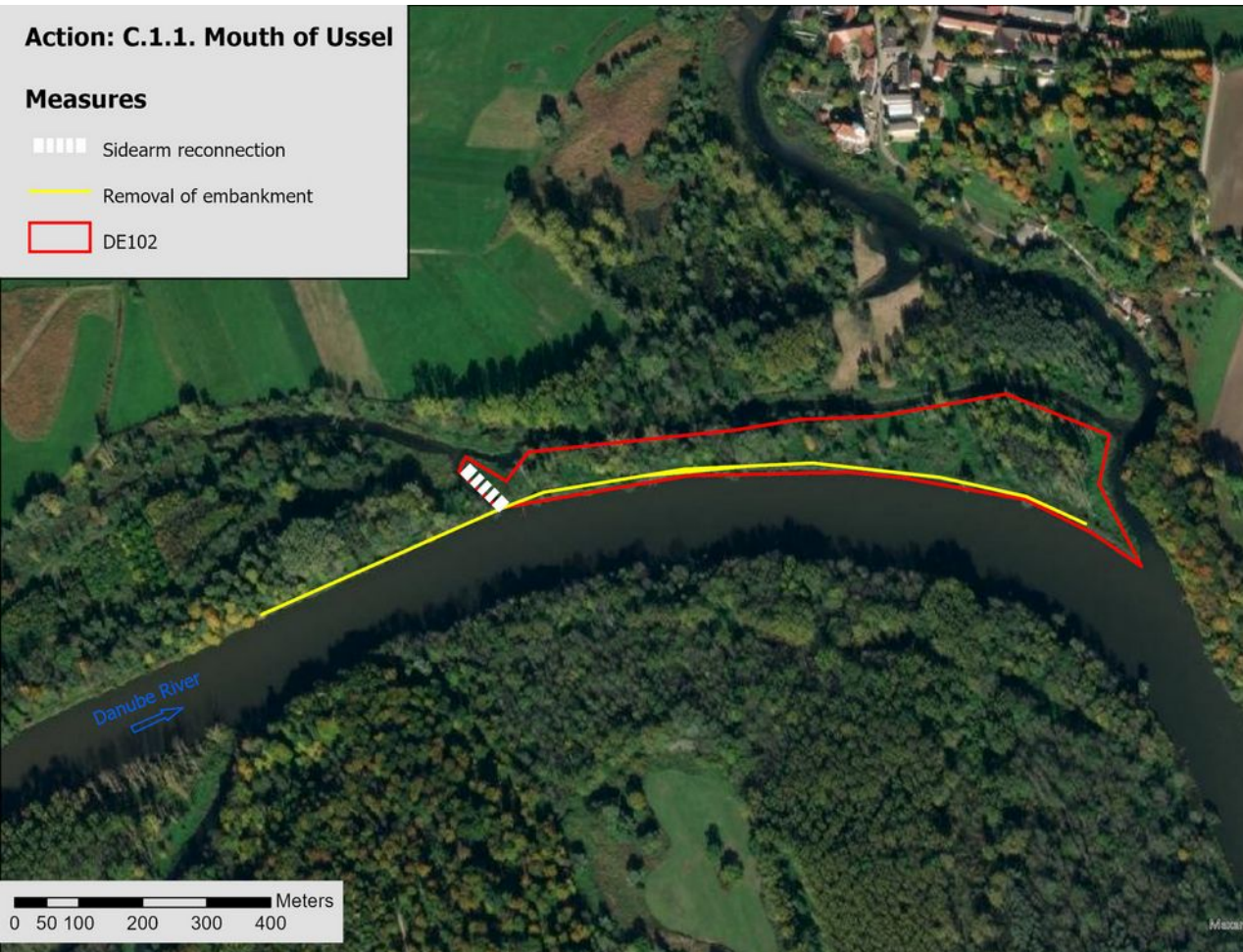
LIFE WILDisland: Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt

- WILDislands Category A (C.5.)
- Islands C actions (C.1.,C.2.,C.3.,C.4.)
- Natura2000
- Danube River



**Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt
DE7231471**

Life Wildislands Neuburg:



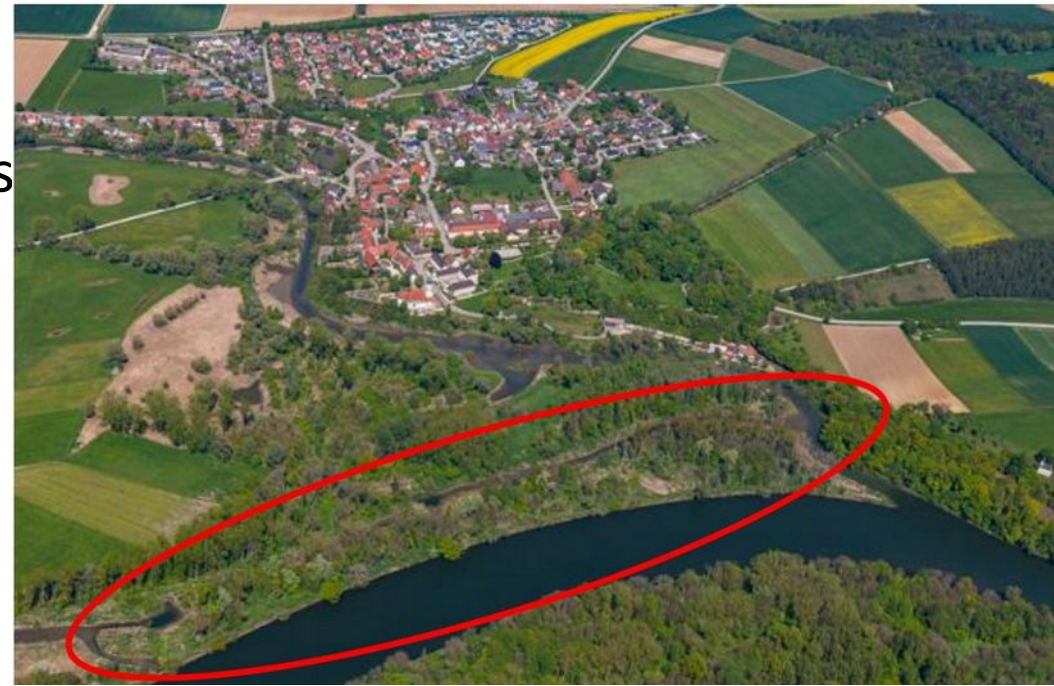
Entwicklung der Donauinsel an der Usselmündung (DE 102, B)

Ziele:

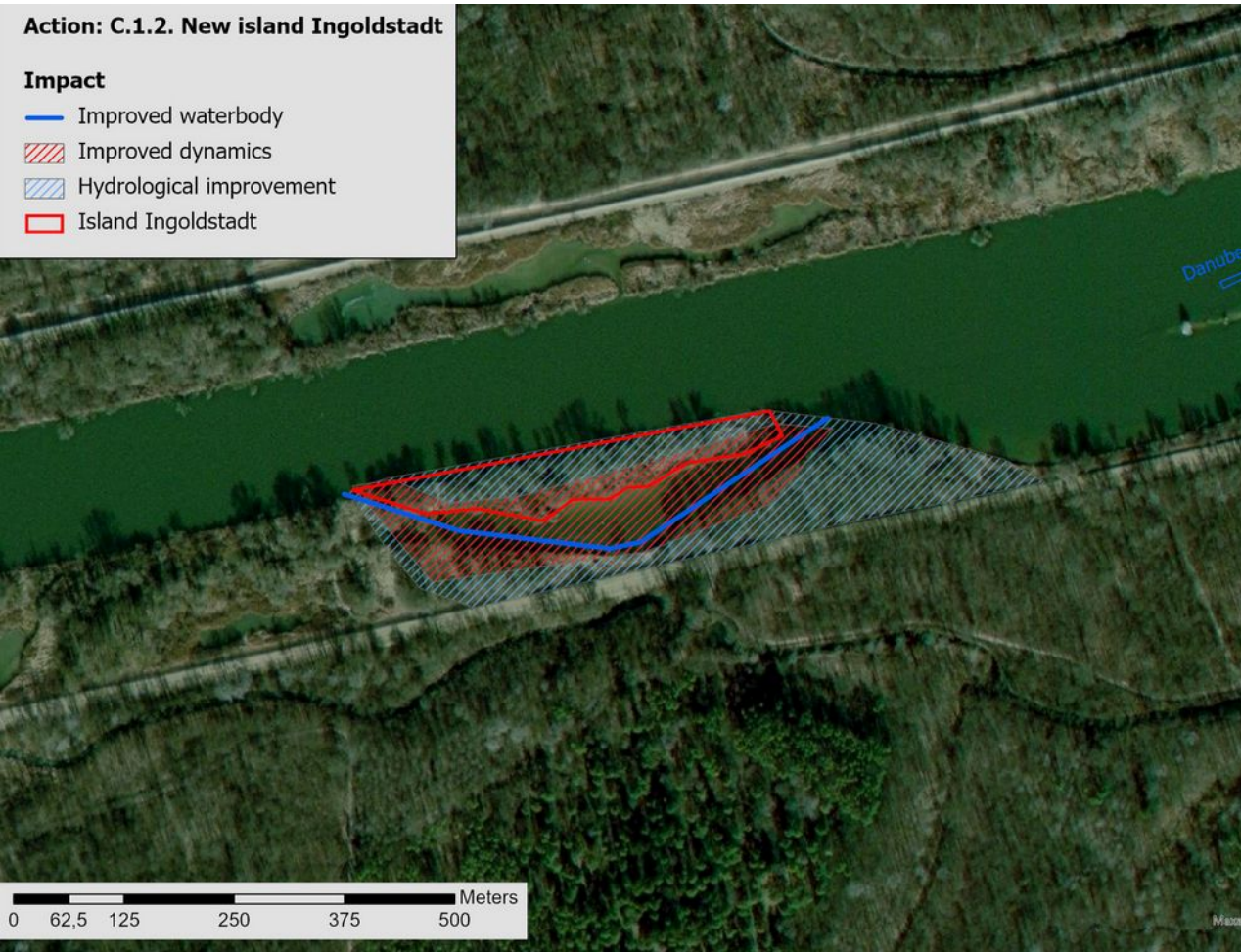
Entwicklung dynamischer Ufer und Lebensräume
Wiederherstellung LRT 91E0* durch natürliche Entwicklung
Verbesserung der Durchströmung des Altgewässers

Maßnahmen:

Rücknahme der Steinverbauung an
der Insel von der 1,5 km flussaufwärts
Verbesserung des Zulaufs zum
Altwassersystem (Norden)
Teilweise Abflachung der Uferberme
Entfernung der Zugänge
Einstellung der Nutzung auf der Insel



Life Wildislands Ingolstadt:



Entwicklung einer neuen Donauinsel im Staubereich

Ziele:

Entwicklung dynamischer Ufer und Lebensräume

Wiederherstellung LRT 91E0* durch natürliche Entwicklung

Verbesserung der Durchströmung des Altgewässers

Maßnahmen:

Durchstich zum Altwasser zur Schaffung einer Insel



Wasserflächen und Überflutungsbereiche

Wasserflächen



Gewässer

Überflutungsbereiche



- Anzeichen für häufige Überflutungen



- Anzeichen für seltene Überflutungen



- Anzeichen für keine/ sehr seltene Überflutungen

Wasser- und Überflutungsbereiche Wildislands

Maßstab: 1 : 2500

Datum: 18.07.2017

Beauftragt von: Aueninstitut Neuburg/Donau



An aerial photograph of the Danube river in Bavaria, Germany. The river flows from the top center towards the bottom left. A large, elongated island covered in dense green forest is situated in the middle of the river. The surrounding landscape is a mix of green fields and brownish wetlands. The sky is clear and blue.

„WILDislands und Masterplan Bayerische Donau“

Transnational:

- Life WILDislands Ramsar Regionalinitiative




Gemeinsames Kommuniqué der Donauländer zur donauweiten Zusammenarbeit

May 10th, 2022 WILDIsland kick-off Conference, Vienna

Die Botschafter Rumäniens, Bulgariens, Moldawiens, Kroatiens, Ungarns, der Slowakei, Deutschlands und der Ukraine, sowie die österreichischen Bundesministerien für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

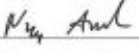
1. Betonен die Bedeutung der donauweiten Zusammenarbeit
2. Unterstützen donauweite Initiativen wie LIFE WILDIsland
3. Betonен, dass transnationale Projekte und Initiativen erheblich zur Stärkung der Donau als ökologischen Korridor beitragen können (.....) als Best-Practice-Beispiele für den Aufbau einer europäischen grünen und blauen Infrastruktur

4. Begrüßen die Vorbereitung der Regionalinitiative „Donau Wild Island Park“ im Rahmen der DANUBE PARKS


The Diplomatic Envoy of the Republic of Bulgaria, Ms. Albena Getova


The Ambassador of the Republic of Croatia, Mr. Daniel Glunčić


The Deputy Ambassador of the Federal Republic of Germany, Mr. Rainer Rudolph


The Ambassador of Hungary, Mr. Andor Nagy



The Charge d'Affaires a.i. of the Republic of Moldova, Ms. Dorina Roman


The Ambassador of Romania, Mr. Emilian Horatiu Hurezeanu


The Ambassador of the Slovak Republic, Mr. Peter Mišik


The Ambassador of Ukraine, Mr. Vasyl Khymynets


Austrian Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology (BMK)
For the Minister: Mr. Christian Holzer


Austrian Federal Ministry of Agriculture, Regions and Tourism (BMLRT)
For the Minister: Mr. Günter Liebel

“Vorbereitung der Regionalinitiative „Donau Wild Island Ramsar“ durch DANUBEPARKS”





WILDisland Ramsar Regional Initiative



Schwerpunkt I – Die Donauinseln

Schwerpunkt II – Ramsar-Gebiete

und andere Schutzgebiete entlang des Donaukorridors zur Stärkung der ökologischen Vernetzung

Schwerpunkt III – die Nebenflüsse

Die Regionalinitiative „Donau WILDisland Ramsar“ soll als bewährtes Verfahren für große Flüsse dienen





WILDisland Ramsar Regional Initiative will dazu beitragen



- Die Zusammenarbeit von Stakeholdern verbessern
- Die Umsetzung des DRBMP (Bewirtschaftungsplan für das Donaueinzugsgebiet) im Bereich Flussmorphologie, Längs- und Quervernetzung (Aufgabe 4.4 der RBM EG)
- Einbindung der Wasserstraßenverwaltungen, Forstwirtschaft und Wasserkraft in die Umsetzung des DRBMP und anderer EU-Politiken (Aufgabe 4.8 der RBM EG)
- Aktivitäten im Rahmen der **EU-Strategie für den Donaauraum**, die für die Umsetzung der WRRL relevant sind (Aufgabe 4.12 der RBM EG)





WILDisland Ramsar Regional Initiative möchte dazu beitragen



Maßnahmen zur Bewältigung hydromorphologischer Veränderungen bis 2027“ (DRBMP 2021) umzusetzen:



- Wiederherstellung des Wasserhaushalts und der Lebensräume
- Verbesserung des Sedimenthaushalts
- Wiederherstellung der morphologischen Bedingungen von Flüssen und Lebensräumen.
- Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung bestehender und zur Wiederherstellung ehemaliger (potenzieller) Feuchtgebiete /Überschwemmungsgebiete.
- Schließung von Wissenslücken im Bereich der Bewertung hydromorphologischer Veränderungen.



Ramsar WILDIsland Ramsar Regional Initiative

- Ramsar Regional Büros an der Donau
- Planung, Unterstützung und Finanzierung von Inselprojekten an der Donau
- Alle dynamischen Inseln werden (automatisch) zu Ramsargebieten



LIFE WILDisland Ramsar Regional Initiative



**Herzlichen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**